

Profilasur

Stand: 17.03.2020

Marktbezeichnung	Profilasur
Art des Werkstoffes	Alkydharz-Holzlasur
Anwendungsbereich	Außen und innen. Auf maß- und nicht maßhaltigen Hölzern
Farbton	16 Standardfarbtöne, farblos und tönbar über ZERO MiX
Glanzgrad	Seidenmatt
Bindemittelbasis	Spezielles Langölalkydharnz
Pigmentbasis	Kolloidale, mikrofeine Eisenoxydhydrat-Pigmente
Spez. Gewicht	Ca. 0,9 +/- 0,1
Eigenschaften	Wetterbeständig, UV-Langzeitschutz, leicht zu verarbeiten, hoch wasserdampfdurchlässig, dünn-schichtig
Geeignete Abtönpaste	Nur untereinander mischbar
Trockenzeit	Nach ca. 6 - 7 Stunden staubtrocken. Überstreichbar nach ca. 24 - 28 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchte
Verarbeitungsart	Pinsel, Flächenstreicher, geeignetes Spritzgerät
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 80 - 110 ml/m², je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
Lagerung	Kühl und trocken
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz
Verpackung	2,5 l, 10 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363 / BFS-Merkblatt Nr. 18
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Tragfähige Altanstriche anlaugen und matt schleifen. Schadhafte Holz auswechseln. Öl- und harzhaltige Hölzer mit Nitroverdünnung auswaschen. Ast- und Kienstellen entharzen und isolieren. Neues Nadelholz und ausgewitterte Holzstellen imprägnieren. Außen: Neue Nadelhölzer, ausgewitterte Holzoberflächen mit ZERO Dekosan Imprägnier-Lasur HS imprägnieren. Danach 2 x mit ZERO Profilasur im passenden Holzton lasieren. ZERO Profilasur farblos nicht alleine im Außenbereich anwenden.

Profilasur

Stand: 17.03.2020

Innen:	1 - 2 x ZERO Profilasur farbig oder farblos auftragen.
Renovierung:	Gründliches Reinigen und Anschleifen alter, tragfähiger Lasuranstriche. Nicht tragfähige Altanstriche restlos mittels Abbeizer oder mechanisch entfernen und gründlich nachwaschen. Abgewittertes, rohes Holz im Außenbereich mit ZERO Dekosan Imprägnier-Lasur HS. Mit passendem Holzton beilasieren und 2 x mit ZERO Profilasur überarbeiten.

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: eLb-400 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 400 g/l VOC

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, z.B. Decken und Wände, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von Alkydharzlacken den Einsatz von wasserbasierten Lacksystemen, wie z.B. ZERO Aqua-Lacke.

Entsprechend dem Stand der Technik reduziert sich der anfängliche Glanz im Zuge der Durchtrocknung erst nach mehreren Tagen.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittel-verdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

Die verschiedenen Holzarten sowie vorhandene, intakte Lasuranstriche beeinflussen durch Eigenfärbung und Saugverhalten der Lasur den Farbton. Wir empfehlen im Vorfeld einen Probeanstrich auszuführen.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Vergraute Holzbauteile können durch die Aufhelltechnik an hellere, maßhaltige Bauteile angeglichen werden. Hierzu 1 - 2 deckende Zwischenanstriche mit ZERO Vorlack in Anlehnung an den helleren Holzfarbton ausführen und anschließend die Lasur in Faserrichtung auftragen. Zur Beurteilung der Oberfläche empfehlen wir einen Probeanstrich anzulegen.